

Schneeberger fordert endgültiges Aus für den Semmering-Bahntunnel

Utl.: Einem stellt sich gegen Expertenkommission=

Niederösterreich, 27.9.1998 (NÖI) "Es ist haarsträubend und mit logischen Argumenten absolut nicht mehr nachvollziehbar, warum sich der Verkehrsminister jetzt gegen die von ihm selbst einberufene Expertenkommission zum Semmering-Bahntunnel stellt. Klar und deutlich hat sich diese Gruppe in ihrem Bericht gegen den Weiterbau des Sinnlos-Tunnels und für den sofortigen Beginn mit Alternativen ausgesprochen. Einem färbt nun diesen Bericht und setzt ihm seine eigene Wahrheit auf. Das ist sicherlich keine ehrliche und effiziente Verkehrspolitik", kritisierte LAbg. Klaus Schneeberger.****

"Nicht nur Niederösterreich sondern auch alle anderen Bundesländer brauchen eine attraktive Bahnverbindung. Vorschläge für derartige Verbindungen wurden präsentiert, vom Weiterbau des Semmering-Bahntunnels abgeraten. Eigentlich müßte die logische Konsequenz darauf der sofortige Baustopp sein. Offensichtlich rührt es Einem aber keineswegs, daß nun weitere Milliarden Schilling an Steuergeldern in den Berg getrieben werden sollen", betonte Schneeberger.

- 2 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0024 1998-09-27/10:25

271025 Sep 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980927_OTS0024